

Evangelische Kirchenkreise  
Münster, Steinfurt-Coesfeld-Borken  
und Tecklenburg

mediothek  
schulreferat

fortbildungen  
informationen  
**programm**  
religionspädagogik



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Steinfurt  
Coesfeld  
Borken

Evangelischer Kirchenkreis  
Tecklenburg



Evangelischer  
Kirchenkreis  
Münster

# Schulreferat

des Evangelischen Kirchenkreises Münster

An der Apostelkirche 3

48143 Münster

Tel. 0251 51028 540

[mediothek@ev-kirchenkreis-muenster.de](mailto:mediothek@ev-kirchenkreis-muenster.de)

## Schulreferent

**Pfarrer Dr. Jens Dechow**

Tel. 0251 51028 500

Mobil 0175 66 35 063

[jens.dechow@ev-kirchenkreis-muenster.de](mailto:jens.dechow@ev-kirchenkreis-muenster.de)



## Sekretariat

**Andreas Durstewitz**

Mo, Di, Do, Fr 9.30 - 11.00 Uhr und  
13.00 - 17.00 Uhr

Tel. 0251 51028 540



# Schulreferat

der Evangelischen Kirchenkreise Steinfurt-  
Coesfeld-Borken und Tecklenburg

Bohlenstiege 34

48565 Steinfurt

Postadresse

Postfach 1540

48545 Steinfurt

[schulreferat-st-te@kk-ekvw.de](mailto:schulreferat-st-te@kk-ekvw.de)

[www.schulreferat-st-te.de](http://www.schulreferat-st-te.de)

## Schulreferentin

**Pfarrerin Kerstin-Andrea Hemker**

Tel. 02551 144 31/33

Privat 05975 8989

Fax 02551 144 64



## Sekretariat

**Lisa Aufenberg**

Mo 12.00 - 16.30 Uhr

Di, Mi, Do 8.30 - 13.00 Uhr

Tel. 02551 144 33



## Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Neues kommt auf uns zu:

Neu und anders wird an erster Stelle die personelle Situation im Schulreferat Steinfurt-Coesfeld-Borken und Tecklenburg. Im Oktober wird Pfr.'in Kerstin Hemker nach vielen Jahren ihres Dienstes in den Ruhestand verabschiedet. Mit einer Neubesetzung der Stelle ist für Februar kommenden Jahres zu rechnen. So wird dieses Fortbildungsprogramm seinen Schwerpunkt auf die Region Münster legen.

Neue Wege geht auch die Ausrichtung der Fortbildungen dieses Halbjahresprogramms. Neben den bewährten Formaten werden wir verstärkt auf das Angebot ganztägiger Fortbildungen setzen. Diese ermöglichen neben den fachlichen Inputs auch das erprobende Anwenden. Ziel ist es darüber hinaus, diese ganztägigen Veranstaltungen mit konzentrierten Folgeveranstaltungen zu verbinden, die darauf abzielen, das Gelernte nach einem Schulhalbjahr zu überprüfen, zu festigen und auszuwerten. Beide Entwicklungen nehmen aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse des Effektes und der Nachhaltigkeit von Fortbildungen auf.

Herzlich laden wir dazu ein, gegenüber den Schulleitungen frühzeitig Sonderurlaub zu beantragen und auch selbstbewusst die Unterrichtsbefreiung vorauszusetzen. Das Schulgesetz ist in dieser Hinsicht eindeutig: Es verpflichtet Lehrer\*innen darauf, sich zur Erhaltung und weiteren Entwicklung ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten fortzubilden.

Die inhaltliche Ausrichtung der Ganztagsfortbildung wird im Interesse der Schulen liegen. Denn sie schneiden Themen an, die für den Religionsunterricht von Bedeutung, aber auch darüber hinaus zentral sind: Elterngespräche führen, Digitalisierung als schulische Herausforderung, eigenständige Entwicklung von Ortserkundungen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf intensive Begegnungen mit Ihnen.

Herzliche Grüße

*Kerstin-A. Hemker*



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,



alle, die auf dem alten Weg der Zisterzienser von Loccum nach Volkenroda pilgern, werden von der zweiteiligen Skulptur „Anfang und Ende“ von Karl Imfeld verabschiedet bzw. begrüßt.

4 Säulen verbunden mit einem Halbkreis bilden die Teilsulptur in Volkenroda. Sie verweist auf die Himmelsrichtungen und auf Begrenztheit des irdischen Lebens. 3 Säulen in Loccum erinnern an den dreieinigen Gott und erzählen von der großen Hoffnung des christlichen Glaubens für die Schöpfung und jedes Geschöpf. Stellt man – in Gedanken – die beiden Teilstücke zusammen, entsteht ein Kreis, Symbol für Vollendung.

Die Skulptur, der wir auf der diesjährigen Pilgertour zwischen den beiden Klöstern begegneten, hat mir so gut gefallen, dass ich sie als inneres Bild mitgenommen habe. Sie wird mich in den Ruhestand begleiten.

Nach 17 Jahren als Pfarrerin im Schuldienst durfte ich 18 Jahre als Schulreferentin mit Ihnen in den Evangelischen Kirchenkreisen Steinfurt-Coesfeld-Borken und Tecklenburg zusammen arbeiten.

Am 1.11.2018 beginnt nun mein Ruhestand. Ich danke Ihnen für jede Begegnung, jedes Gespräch. Viele Fortbildungen, unser Tecklenburger Lehrer\*innentag und Studienfahrten sind mir unvergessen, die Projektstage mit Ihnen und Ihren Schüler\*innen werden mir fehlen.

Mein besonderer Dank gilt den Kollegen Rainer Timmer und Dr. Jens Dechow für die gute kollegiale Zusammenarbeit.

Ich freue mich, wenn Sie mich im Rahmen eines Gottesdienstes in der großen Kirche in Burgsteinfurt am Freitag, den 5.10.2018 in den Ruhestand begleiten.

Gott segne Sie!

Ihre

*Kerstin-A. Flecker*

# 01 UNTERRICHTS-PLANUNGSWERKSTATT 2018

Und wieder einmal ist ein neues Schuljahr da.

Haben Sie diesmal alles geschafft, was Sie sich für die Ferien vorgenommen hatten? Schreibtisch aufräumen, Materialien sortieren, Unterrichtskonzepte neu entwickeln? Wenn es wieder nicht geklappt hat und Sie vor der Frage stehen: „Was mache ich denn nun im Religionsunterricht? Mit welcher Reihe fange ich an?“ – dann bieten der Freitag und Dienstag vor Schuljahresbeginn die Möglichkeit, die Mediothek Münster als Werkstatt zu nutzen.

Die Mediothek ist schon ab 10.00 Uhr geöffnet, zusätzliche Arbeitsplätze sind eingerichtet, die Mitarbeitenden der Mediothek und die beteiligten Schulreferent\*innen stehen den ganzen Tag für Beratung und Gespräche bereit, unterstützen Sie bei der Literatursichtung und der Unterrichtsplanung.

Vielleicht finden sich Kolleginnen und Kollegen aus anderen Schulen, die zum gleichen Thema eine Unterrichtsreihe entwickeln wollen oder vor ähnlichen Fragen und Aufgaben stehen wie Sie? Nutzen Sie die Gelegenheit, schließen Sie sich zu spontanen Arbeitsgruppen zusammen! Oder verabreden Sie sich im Vorfeld gezielt für eine Zusammenarbeit.

Sie können auch gern im Vorfeld konkrete Wünsche anmelden. Wir bemühen uns, entsprechende Angebote zu schaffen.

<b>Termin</b>	Freitag, 24. August 2018, 10.00 - 17.00 Uhr Dienstag, 28. August 2018, 10.00 - 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Mediothek, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster
<b>Leitung</b>	Kerstin-A. Hemker, Dr. Jens Dechow
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen aller Schulformen
<b>Anmeldung</b>	ist nicht notwendig

## 02 **IM RELIGIONSUNTERRICHT ZUSAMMEN- ARBEITEN**

Konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht/  
KoKo RU

Nach intensiven Vorbereitungen und verschiedenen, erfolgreich verlaufenden Pilotprojekten haben zum Schuljahr 2018/19 die ersten Schulen mit KoKo RU begonnen. Evangelische, katholische und interessierte Schüler\*innen der Grundschule und Sekundarstufe I können durch die Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts auf Antrag der Schule gemeinsam in einer Lerngruppe unterrichtet werden.

Grundschulen, die zum Schuljahr 2019/2020 KoKo RU einführen möchten, müssen nachweisen, dass je eine evangelische und katholische Lehrkraft an einer obligatorischen Fortbildungsveranstaltung teilgenommen haben.

In dieser Veranstaltung werden neben der Klärung inhaltlicher sowie organisatorischer Fragen die gemeinsamen schulinternen Arbeitspläne erstellt. Bitte bringen Sie ein Laptop und ihre schulinternen Arbeitspläne mit.

<b>Termin</b>	Donnerstag, 13. September 2018, 9.00 - 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Ev. Jugendbildungsstätte Tecklenburg, Sonnenwinkel 1, 49545 Tecklenburg
<b>Leitung</b>	Sandra Linnemann, Kerstin-A. Hemker
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen der Primarstufe
<b>Anmeldung</b>	Steinfurt-Coesfeld-Borken/Tecklenburg

### 03 **TRAUE(R)N – DAS BLATT WENDEN**

Eine Unterrichtsreihe zu Tod und Trauer (Kl. 8/9/10)

Tod ist ein Thema, das jeden Menschen betrifft. Gleichzeitig ist es ein Thema, das Menschen sprachlos macht, das zum (Ver)Schweigen führen kann. Umso wichtiger ist es, dass der Religionsunterricht einen geschützten Raum bietet, um mit Schüler\*innen dieses Thema zu behandeln und mit ihnen über ihre Ängste und Hoffnungen zu sprechen.

Eine Herausforderung liegt darin, dass die Schüler\*innen ganz unterschiedliche, zum Teil sehr persönliche Erfahrungen mit in den Unterricht bringen: das Erleben des Verlustes nahestehender Menschen, schwere Erkrankungen im familiären Umfeld, eigene Suizidgedanken.

In der Fortbildung wird eine erprobte Unterrichtsreihe vorgestellt, die versucht, diese besonderen Voraussetzungen zu berücksichtigen. Es werden Unterrichtsbausteine, die mit unterschiedlichen Medien und Zugängen arbeiten, sowie die Planung eines Gottesdienstes für trauernde Jugendliche vorgestellt.

Alle Materialien werden in Form eines Readers an die Hand gegeben.

<b>Termin</b>	Mittwoch, 19. September 2018, 16.00 - 18.15 Uhr
<b>Ort</b>	Schulreferat, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster
<b>Referentin</b>	Donata Hillmann
<b>Leitung</b>	Dr. Jens Dechow
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen der SEK I
<b>Anmeldung</b>	Münster



## 04 RELIGION INKLUSIV PRIMARSTUFE

### Das Vaterunser und die leichte Sprache

Wie kann man in heterogenen Klassen mit Regel- und Förderschülern zeitgemäßen, gemeinsamen und nachhaltigen Religionsunterricht gestalten und dieser Herausforderung begegnen?

Hierzu treffen sich interessierte Kolleginnen und Kollegen in regelmäßigen Abständen, um gemeinsam nach didaktischen und methodischen Möglichkeiten zu suchen und neues Material und Hilfsmittel zu entwickeln, die jeden Schüler in seiner je individuellen Lernausgangslage ansprechen. Zudem trägt die Arbeit im Arbeitskreis zur Entlastung des Einzelnen bei, wenn nicht jeder allein vor den Aufgaben eines arbeitsaufwändigen, differenzierten Religionsunterrichtes steht.

In einem ersten Teil sind die Beteiligten eingeladen, selbst entwickelte oder im Unterricht erfolgreich eingesetzte Materialien vorzustellen. In einem zweiten Teil wird sich die Fortbildung produktionsorientiert der Verwendung leichter Sprache widmen und hier die Arbeit mit dem Vaterunser in den Mittelpunkt stellen.

Der Arbeitskreis ist weiterhin offen für neue Mitglieder.

<b>Termin</b>	Donnerstag, 20. September 2018, 15.30 - 18.00 Uhr
<b>Ort</b>	Bischöfliches Generalvikariat, Hauptabteilung Schule und Erziehung, Kardinal-von-Galen-Ring 55, 48149 Münster
<b>Leitung</b>	Andrea Reiling Dr. Jens Dechow
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen der Primarstufe
<b>Anmeldung</b>	Bischöfliches Generalvikariat Münster, Silke Feldhues, Telefon: 0251 495-410, E-Mail: <a href="mailto:feldhues@bistum-muenster.de">feldhues@bistum-muenster.de</a>

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Hauptabteilung Schule und Erziehung des Bistums Münster.

## 05 CARDBOARDPRINTING – EINFÜHRUNG IN EINE KREATIVE TECHNIK

Seit etwa 45 Jahren hat sich in Namibia die Technik des „Cardboard Printing“ entwickelt. Mit einer Graupappe wird ein Druckstock mit einem Cuttermesser erstellt.

Bis zu 4 Farben werden übereinander gedruckt und führen zu einem erstaunlichen Ergebnis. Diese Technik ist für Schüler\*innen von der 3. Klasse an geeignet. Nicht nur biblische Erzählungen können einfach und künstlerisch beachtlich illustriert werden. Ein Beispiel zur Schöpfungserzählung wird ausgestellt werden.

<b>Termin</b>	Samstag, 22. September 2018, 9.30 - 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Gesamtschule Lotte-Westerkappeln, Kunstraum, Osnabrücker Str. 25, 49492 Westerkappeln
<b>Leitung</b>	Kerstin-A. Hemker
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen aller Schulformen
<b>Kosten</b>	25,- € für Kursgebühr und Material
<b>Anmeldung</b>	Steinfurt-Coesfeld-Borken/Tecklenburg

## 06 **AUS WESTFALEN IN DIE SÜDSEE – KATHOLISCHE MISSION IN DEUTSCHEN KOLONIEN**

Eine ausstellungsbegleitende Fortbildung

Als Deutschland im späten 19. Jahrhundert Kolonialmacht wurde, zogen auch von Münster aus vor allem katholische Missionare in die entsprechenden Gebiete. Vom 22.09.2018 bis 13.01.2019 zeigt das Stadtmuseum Münster in Kooperation mit dem Exzellenzcluster Religion und Politik der WWU Münster die erste umfangreiche Präsentation zu diesem Themengebiet. Sie beleuchtet anhand von Fotografien, Briefen, Schulmaterial, Vogelpräparaten und herausragenden ethnologischen Objekten die Welt der Missionare und Missionsschwestern auf Papua-Neuguinea, dem Bismarck-Archipel und der Inselwelt Mikronesiens. Außerdem zeigt sie Auswirkungen des Kontaktes zwischen Deutschen und Menschen aus Ozeanien im Deutschen Reich – etwa in Völkerschauen oder den sogenannten Kolonialwarenläden, in der Werbung und in der Mode.

In dieser Fortbildung wird ein Einblick geboten in die Missionsgeschichte in Münster und Möglichkeiten der unterrichtlichen Bearbeitung in Verbindung mit einem Museumsbesuch. Nach einem Rundgang durch die Ausstellung nehmen Sie an dem Workshop „Fremden begegnen – Fremdsein“ teil, der im Begleitprogramm zur Ausstellung für Schulen angeboten wird. Mit Hilfe der Biographie des in Papua-Neuguinea tätig gewesenen Missionars Johann Flierl erarbeiten Sie zusammen mit einer Museumspädagogin die Bedeutung des Wortes Mission und versetzen sich durch ein Rollenspiel in die von Konflikten geprägte Lage von Missionar und Einheimischen.

<b>Termin</b>	Mittwoch, 26. September 2018, 15.00 - 18.00 Uhr
<b>Ort</b>	Stadtmuseum Münster, Salzstraße 28, 48143 Münster
<b>Referentinnen</b>	Dr. Barbara Rommé, Gintare Skroblyte
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen der SEK I
<b>Kosten</b>	Keine. Für eine kleine Erfrischung ist gesorgt.
<b>Anmeldung</b>	unter Angabe von Namen und Schule bis zum 21.09.2018 an: Regine Schiel M.A., E-Mail: <a href="mailto:schiel@stadt-muenster.de">schiel@stadt-muenster.de</a> Informationen auch unter 0251-4924515

## 07 MIT DEM MULTIMEDIALEN KINDERGUIDE MÜNSTERS STADTGESCHICHTE ENTDECKEN

Ein Angebot für die Primarstufe

Das Stadtmuseum Münster zeigt die Geschichte der Stadt Münster von den Anfängen bis zur Gegenwart. Das Kernstück des Museums ist die Schausammlung im ersten und zweiten Obergeschoss, die einen Überblick über die münsterische Stadtgeschichte bietet.

Ein Multimediaguide stellt ausgewählte Stationen in der Dauerausstellung vor und informiert altersgerecht über die Geschichte Münsters.

Im Fokus dieser Fortbildung steht das Multimediaprogramm für Kinder. Spielerisch und anschaulich führen die beiden historischen Leitfiguren Mimi & Mitri die Kinder durch die Schausammlung. Mit Schwerpunkt auf den Anfängen der Stadt Münster aus der Zeit Mimigernafords und Liudger wird das Programm und sein Einsatz während eines Besuchs im Museum vorgestellt. Während des gemeinsamen Rundgangs durch die Schausammlung lernen Sie ein museumspädagogisches Angebot kennen, das Schülerinnen und Schülern einen gelungenen und spielerischen Zugang in die über 1200-jährige Stadtgeschichte eröffnet und dabei auch vielfältige religionspädagogische Anknüpfungspunkte bietet.

<b>Termin</b>	Donnerstag, 27. September 2018, 15.00 - 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Stadtmuseum Münster, Salzstraße 28, 48143 Münster
<b>Referentinnen</b>	Regine Schiel M.A., Claudia Holze-Thier M.A.
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen der Primarstufe
<b>Kosten</b>	Teilnahme kostenlos. Für eine kleine Erfrischung ist gesorgt.
<b>Anmeldung</b>	unter Angabe von Namen und Schule bis zum 21.09.2018 an: Regine Schiel M.A., schiel@stadt-muenster.de Informationen auch unter 0251-4924515

Ein Angebot des Stadtmuseums Münster

## 08 JESUS JA – ABER CHRISTUS?

Probleme mit der Christologie im RU

Umriss des historischen Jesus lassen sich in der Oberstufe plausibel erarbeiten. Zwar provoziert das Thema „Wunder“ Fragen, aber didaktisch richtig schwierig wird es, wenn es um die Heilsbedeutung des Todes Jesu geht: Die historischen Umstände des Prozesses lassen sich aufklären, aber dass Jesus sich geopfert habe oder sogar geopfert worden sei, für unsere Sünden gestorben sei, ist für Schüler\*innen kaum nachvollziehbar: Gott opfert seinen Sohn? Zur Vergebung der Sünden? Und das immer wieder für die stets rückfälligen = sündigen Menschen?

Vielleicht hilft ein Blick in den zweiten Artikel des Credo oder auch der interreligiöse Dialog: Wie deuten andere Religionen den Tod Jesu, wie den Glauben an Gottes Sohn?

Materialien werden an die Hand gegeben und besprochen, die für die eigene Weiterbildung und für den Einsatz im Unterricht geeignet sind.

<b>Termin</b>	Donnerstag, 4. Oktober 2018, 16.00 - 18.15 Uhr
<b>Ort</b>	Schulreferat, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster
<b>Referent</b>	Dr. Albrecht Willert, Recklinghausen
<b>Leitung</b>	Dr. Jens Dechow
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen der SEK II
<b>Anmeldung</b>	Münster

### Eine Bitte in eigener Sache:

Bitte melden Sie sich spätestens eine Woche vor einer Veranstaltung bei uns an. Es ist vorgekommen, dass wir eine Veranstaltung wegen geringer Anmeldungen absagen mussten und uns am Tag der Veranstaltung dann noch Anmeldungen erreichten.

## 09 RELIGION INKLUSIV SEK I

### Abraham und Mose inklusiv unterrichten

Wie kann man in heterogenen Klassen mit Regel- und Förderschülern zeitgemäßen, gemeinsamen und nachhaltigen Religionsunterricht gestalten und dieser Herausforderung begegnen?

Hierzu treffen sich interessierte Kolleginnen und Kollegen in regelmäßigen Abständen, um gemeinsam nach didaktischen und methodischen Möglichkeiten zu suchen, schon erstellte Unterrichtsvorhaben vorzustellen und neues Material und Hilfsmittel zu entwickeln, die jeden Schüler in seiner je individuellen Lernausgangslage ansprechen. Zudem trägt die Arbeit im Arbeitskreis zur Entlastung des Einzelnen bei, wenn nicht jeder allein vor den Aufgaben eines arbeitsaufwändigen, differenzierten Religionsunterrichtes steht.

Aktuell entwickeln die Teilnehmer\*innen Unterrichtseinheiten zu Abraham und Mose. Der erste Teil der Veranstaltung dient der Weiterarbeit an den begonnenen Vorhaben in zwei Untergruppen, im zweiten Teil werden die Ergebnisse wechselseitig vorgestellt.

Der Arbeitskreis ist weiterhin offen für neue Mitglieder.

<b>Termin</b>	Mittwoch, 10. Oktober 2018, 14.30 - 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Bischöfliches Generalvikariat, Hauptabteilung Schule und Erziehung, Kardinal-von-Galen-Ring 55, 48149 Münster
<b>Leitung</b>	Andrea Reiling Dr. Jens Dechow
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen der SEK I
<b>Anmeldung</b>	Bischöfliches Generalvikariat Münster, Bettina Kluck, Telefon: 0251 495-417, E-Mail: <a href="mailto:kluck@bistum-muenster.de">kluck@bistum-muenster.de</a>

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Hauptabteilung Schule und Erziehung des Bistums Münster.

## 10 DER CLOWN IN DIR ... UND DIE FREUDE

Wenn wir uns freuen, dann ist da ein selbstverständliches Selbstvertrauen. Zu diesem selbstverständlichen Selbstvertrauen gehört, dass man sich bedeutsam fühlt, ohne dass man etwas Besonderes sein muss. Einfach durch die Freude fühlt man Sinn. Die Freude selber ist Sinn. Freude beinhaltet Selbstvergessenheit bei großer Selbstgewissheit. Ich kann über mich hinausgehen und ich muss dabei nicht denken, mache ich es richtig oder mache ich es falsch.

Der Clown lässt sich ein mit der Weisheit seiner Dummheit und verwickelt sich. Er hat Gottvertrauen. Dabei ist er grundlos froh. Was auch immer geschieht und welches Gefühl auch immer aufkommt, es kommt aus dem Grundton der Freude. So ist das Clownspiel eine Spur hin zur namenlosen Freude, wie sie in der christlich spirituellen Terminologie beschrieben wird.

Sitzen in der Stille und das Erspielen von Grundkräften geben dem offenen Clownspiel Basis, Richtung und Spielraum.

Dieser Kurs vermittelt Gesetze der Körpersprache, Grundregeln des Kontakts, die sechs Urgebärden, Stimmarbeit. Er fördert die Ausdrucks- und Kontaktfähigkeit und ermutigt, offen für neue Lösungen zu werden. Als Fortbildung für evangelische Lehrerinnen und Lehrer anerkannt.

<b>Termin</b>	Donnerstag, 11. Oktober 2018, 17.00 - 21.00 Uhr Freitag, 12. u. Samstag, 13. Oktober 2018, 10.00 - 18.00 Uhr Sonntag, 14. Oktober 2018, 9.00 - 13.00 Uhr
<b>Ort</b>	Ev. Gemeindezentrum, Fürstenstr.11, 48565 Steinfurt-Borghorst
<b>Referent</b>	Karl Metzler, Schauspieler, Lehrer für Clown - und Körpersprache, Meditationslehrer, Freiburg
<b>Leitung</b>	Dagmar Spelsberg-Sühling
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen aller Schulformen
<b>Kosten</b>	299,- € incl. Mittag- u. Abendessen, ohne Übernachtung
<b>Anmeldung</b>	möglichst frühzeitig, beim Schulreferat Steinfurt-Coesfeld-Borken/Tecklenburg

## 11 RELIGION AKTIV ERLEBEN

### Stadtspiele mit Actionbound selbst entwickeln

Der eigene Lebensort bietet in der Regel vielfältige Anknüpfungspunkte für religiöses Lernen: Gebäude, Denkmäler, Straßennamen, Kunstwerke, Plätze und Erinnerungsorte. Spannend für Schülerinnen und Schüler ist es, sich diese in Gruppen selbst erschließen zu können. Smartphones bieten dafür besondere Möglichkeiten.

Mit der Online-Plattform Actionbound – unmittelbar für den pädagogischen Einsatz entwickelt – lassen sich solche virtuellen Stadtrundgänge und thematische ‚Schnitzeljagden‘ selbst entwickeln. Die Plattform bietet vielfältigste Möglichkeiten: Per GPS Orte suchen, Informationen erhalten, versteckte QR-Codes finden, Quizfragen beantworten, eigene Fotos und Videos einbinden – und so in einer Gruppe im Rahmen einer Ortserkundung ganz nebenbei die Kenntnisse über Religion und Geschichte erweitern.

Die Ganztags-Fortbildung führt ein in die Möglichkeiten von Actionbound. Die Teilnehmenden entwickeln anschließend fachlich begleitet eigene Actionbounds zum Thema ‚Reformation und Münster‘, die unmittelbar im Unterricht einsetzbar sind. Der Ev. Kirchenkreis Münster stellt im Rahmen der Fortbildung die dafür notwendigen Lizenzen zur Verfügung.

Wir weisen darauf hin, dass der Termin an dem Samstag vor den Herbstferien liegt.

<b>Termin</b>	Samstag, 13. Oktober 2018, 10.30 - 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Schulreferat, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster
<b>Leitung</b>	Dr. Jens Dechow
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen der SEK I und SEK II
<b>Kosten</b>	fallen erst an, wenn zukünftig eigenständig mit Actionbound gearbeitet wird.
<b>Anmeldung</b>	Münster



## 12 **DAS KANN DOCH NICHT WAHR SEIN –**

### Wenn Tod und Trauer in die Schule kommen

Vor einem Jahr haben das Regionale Bildungsnetzwerk des Kreises Steinfurt und das Schulreferat eine Fortbildung zu dem Thema „Tod und Trauer in der Schule“ angeboten. Wegen der großen Nachfrage wird die Veranstaltung für die Zielgruppe Sek. I/II erneut angeboten.

Tod und Trauer sind immer eine sehr komplexe und vielschichtige Herausforderung für Schulleitungen und Lehrerinnen und Lehrer. Bei jedem Todesfall einer Schülerin, eines Schülers, eines Elternteiles oder eines Mitglieds des Kollegiums stürmen viele Fragen auf die Schule ein, viele Entscheidungen müssen getroffen werden in einem Bereich, der eher unbekannt ist und nicht zu den alltäglichen Handlungsfeldern gehört.

Auch wenn jede Situation einmalig ist, ist es hilfreich, im Kollegium eine gemeinsame „Schulkultur“ im Umgang mit Tod und Trauer zu bedenken und zu entwickeln. Deshalb richtet sich die Fortbildung sowohl an Mitglieder der Krisenteams wie auch an interessierte Lehrer\*innen mit zwei thematischen Schwerpunkten:

#### **Tod und Trauer in der weiterführenden Schule**

Tod und Trauer stellen im Leben eines jeden Menschen eine große Herausforderung dar. Aber gerade wenn Jugendliche Erfahrungen mit dem Tod machen, ist das oft besonders hart. Denn Heranwachsende sind gerade dabei, ihren Platz im Leben zu finden, stecken mitten im Entwicklungsprozess. Trauer ist ein völlig neues, unerwartetes Gefühl, mit dem sie oft überfordert sind. Wie sehen Trauerreaktionen und Trauerprozesse bei Jugendlichen aus, welche Begleitung kann die Schule dabei bieten?

**Referent** Norbert Seeger, Diplom-Psychologe, Notfallseelsorger, Leiter der Schulpsychologischen Beratungsstelle der Caritas Emsdetten (bis 2011)

## Notfall Schülersuizid

Zum Glück sind Schülersuzide nur äußerst selten. Geschieht es dann doch oder erfährt man davon, dass ein Schüler oder eine Schülerin Suizidgedanken hat, ist man meist plan- und hilflos.

In diesem 2. Teil bekommen Sie Informationen über Handlungsmöglichkeiten zu folgenden drei Szenarien:

1. Mir wird bekannt, dass ein/e Schüler/in sich umbringen will.
2. Ein/e Schüler/in hat sich suizidiert.
3. Ein/e Schüler/in versucht, sich in der Schule umzubringen.

<b>Referenten</b>	Paul Mangel, Leiter der schulpsychologischen Beratungsstelle des Kreises Steinfurt, Udo Schwertheim, Studienrat am Gymnasium Ochtrup, Beratungsteam, Schulseelsorger
<b>Termin</b>	Dienstag, 30. Oktober 2018, 14.00 - 17.30 Uhr
<b>Ort</b>	Inklusionswerkstatt, Riesenbecker Str. 54, 48369 Saerbeck
<b>Referenten</b>	Paul Mangel, Norbert Seeger, Udo Schwertheim
<b>Leitung</b>	Barbara Becker, Kerstin Hemker, Paul Mangel
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen der SEK I und SEK II
<b>Anmeldung</b>	Rabea Köhler, Regionales Bildungsnetzwerk des Kreises Steinfurt, Tel.: 02551/69-1582, Mail: rabea.koehler@kreis-steinfurt.de

## „ABER ICH WILL DOCH NUR DAS BESTE FÜR MEIN KIND!“

Elterngespräche führen

Wie Eltern wollen auch wir Lehrende nur das Beste für das Kind. Vermutlich meinen Eltern und Lehrende aber nicht dasselbe, wenn sie vom „Besten“ sprechen. Kontroverse, konfliktgeladene und manchmal auch Gespräche mit unerfreulichem Ausgang sind zu erwarten.

Der nächste Elternsprechtag steht vor der Tür. Der Stresspegel steigt. Sinnvolle Gespräche sollen im 5 - 10 Minutenrhythmus geführt werden.

Eine typische Situation: Die Eltern verteidigen das Kind und suchen den Grund der Probleme in der Schule und bei den Mitschülern. Sie empfinden das Schulproblem ihres Kindes als persönliche Niederlage. Manchmal werden sie auch aggressiv gegenüber den Lehrer\*innen. Und wir wollen und sollen gelassen, sachlich und vor allem hilfreich sein.

Das kann gelingen.

Im ersten Teil der Fortbildung werden Kommunikationstheorien und andere Grundlagen eines Gesprächs kurz dargestellt.

Dann folgt der ausführliche praktische zweite Teil. Wir trainieren in kleinen Gruppen Elterngespräche, verfeinern Gesprächstechniken, Körperhaltungen und Interventionsmöglichkeiten oder probieren Neues aus. Das Handlungsrepertoire erweitert sich und wartet gespannt auf seine Anwendung im nächsten Gespräch.

Schön wäre es, wenn Sie Fallbeispiele aus Ihrer Gesprächspraxis in die Fortbildung einbringen könnten.

<b>Termin</b>	Mittwoch, 31. Oktober 2018, 9.30 - 16.30 Uhr
<b>Ort</b>	Ev. Studierendengemeinde, Breul 43, 48143 Münster
<b>Referent</b>	Stefan Carl, Schulreferent des Evangelischen Kirchenkreises Soest
<b>Leitung</b>	Dr. Jens Dechow
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen der SEK I/II
<b>Kosten</b>	10,- € incl. Mittagessen
<b>Anmeldung</b>	Münster

## 14 **KURZFILME**

### Trauer, Tod, Hoffnung

Die Mediothek der Kirchenkreise Münster, Steinfurt-Coesfeld-Borken und Tecklenburg hält ein großes Angebot an Kurzfilmen vor, die religiöse Themen berühren oder sogar explizit ansprechen.

Diese Kurzfilme haben den Vorteil, dass sie auch innerhalb einer 45-Minuten-Stunde gut einsetzbar sind. Sie können ein Thema eröffnen, eine Stunde abschließen und bündeln oder auch selbst zum Unterrichtsgegenstand werden.

Die Fortbildung wird neuere Filme vorstellen, die im Themenfeld Trauer und Tod und Hoffnung einsetzbar sind und sich für den Einsatz im Religionsunterricht besonders der weiterführenden Schulen eignen.

Sie werden jeweils komplett gezeigt und in ihrer Wirkung gemeinsam analysiert. Ergänzend werden Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz an die Hand gegeben.

<b>Termin</b>	Mittwoch, 7. November 2018, 16.00 - 18.15 Uhr
<b>Ort</b>	Schulreferat, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster
<b>Referenten</b>	Andreas Durstewitz, Klaus Wenzel
<b>Leitung</b>	Dr. Jens Dechow
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen bes. der weiterführenden Schulen, Gemeindepädagogen*innen, Pfarrer*innen
<b>Anmeldung</b>	Münster

## 15 WEIHNACHTSAKTION „ALTHANDYS SAMMELN“

Eine Kurzeinheit für weiterführende Schulen

In der Advents- und Weihnachtszeit startet eine große Sammelaktion gebrauchter Handys im Evangelischen Kirchenkreis Münster – anknüpfend an die Tatsache, dass in genau dieser Zeit der größte Absatz von Mobilfunkgeräten zu verzeichnen ist und nach den Weihnachtstagen viele abgelegte Geräte in Schubladen verschwinden und dort vergessen werden.

Die Sammelaktion soll neben der Förderung des Recyclings der kostbaren Rohstoffe in Althandys besonders eine inhaltliche Auseinandersetzung anstoßen zum Umgang mit der Anschaffung von Handys:

Welche Fakten zu Rohstoffproduktion und -einsatz sollte man kennen? Welche Rohstoffe finden Verwendung – und welche Auswirkungen hat der Rohstoffabbau? Wie sind die Arbeitsbedingungen der an der Handyherstellung beteiligten Menschen? Wie sieht der gegenwärtige Umgang mit Handyrecycling aus? Gibt es faire Handys? Warum beschäftigen sich Christ\*innen mit diesen Fragen?

Die Fortbildung vermittelt einen Überblick über Fakten und Materialien zum Thema. Außerdem gibt sie eine Kurzeinheit für unterschiedliche Schulformen an die Hand, die in 2 x 45 Minuten Unterricht das Thema so anschneidet, dass SuS motiviert sind, sich an der Sammelaktion zu beteiligen und Althandys dem Stoffkreislauf zuzuführen.

Der Referent Jean-Gottfried Mutombo ist Regionalpfarrer des Amtes für Mission, Ökumene und Kirchliche Weltverantwortung und kennt die Lebensbedingungen der Arbeiter\*innen im Rohstoffabbau im Kongo aus eigener Anschauung.

<b>Termin</b>	Montag, 12. November 2018, 16.00 - 18.15 Uhr
<b>Ort</b>	Schulreferat, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster
<b>Referent</b>	Dr. Jean-Gottfried Mutombo
<b>Leitung</b>	Dr. Jens Dechow
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen der weiterführenden Schulen
<b>Anmeldung</b>	Münster

## 16 **DIGITALISIERUNG, WHITEBOARD UND Co**

Ein Praxisworkshop zum Umgang mit digitalen Medien im RU

Die zunehmende Digitalisierung aller Lebensbereiche betrifft auch den Religionsunterricht und fordert ihn heraus. Lehr- und Lernmaterialien verändern sich, methodische Möglichkeiten erweitern sich. Zugleich steht für die Schülerinnen und Schüler Kompetenzerwerb im Umgang mit digitalisierten Lebenswelten an.

Im Mittelpunkt der Fortbildung steht das praktische Lernen. In verschiedene Learningtools und Plattformen wird eingeführt. Digitales Lehrmaterial wird vorgestellt. Die Arbeit am Whiteboard wird erprobt. Eigene Ideen werden entwickelt und digital umgesetzt.

Bitte bringen Sie einen Laptop mit. Sollte das nicht möglich sein, informieren Sie das Schulreferat rechtzeitig, damit wir Ihnen ein Gerät zur Verfügung stellen können.

Eine Möglichkeit zum Mittagessen besteht u.a. im Cafe Weltbühne der Evangelischen Studierendengemeinde Münster.

<b>Termin</b>	Dienstag, 13. November 2018, 10.30 - 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Schulreferat, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster
<b>Referent</b>	Dirk Purz, Pädagogisches Institut Villigst
<b>Leitung</b>	Dr. Jens Dechow
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen aller Schulformen
<b>Kosten</b>	Keine. Das Mittagessen wird von den Teilnehmenden selbst bezahlt.
<b>Anmeldung</b>	Münster

# 17 TECKLENBURGER LEHRER\*INNENTAG 2018

Vom Niemandsland zum Heimatland –  
Aspekte zeitgemäßer Bibeldidaktik

Für eine große Zahl von Kindern und Jugendlichen ist die Bibel wie ein „Niemandsland“. Umfragen zufolge ist es nicht so, dass die Bibel von ihnen prinzipiell abgelehnt würde. Aber die berechtigte Frage „Was bringt es mir, in der Bibel zu lesen?“ muss beantwortet werden, wenn die Bibel nicht bedeutungslos bleiben soll.

Anders formuliert: Wie können die vielfältigen Texte der Bibel Kinder und Jugendliche in ihren vielfältigen Lebenskontexten heute erreichen? Wie kann die Relevanz biblischer Texte gemeinsam mit den Lernenden entdeckt, bedacht und begriffen werden?

Am Vormittag stellt Prof. Dr. Miriam Zimmermann, Universität Siegen, den Ansatz der mimetischen Bibeldidaktik vor. Die mimetische Bibeldidaktik versucht, Lernen durch Nachahmung und Theologisieren zu biblischen Texten zu verbinden. Hierbei werden narrativ-kreative Impulse und Anregungen aus dem Konzept der Kindertheologie aufgenommen. Im Referat wird so nach einem knappen Überblick über bibeldidaktische Ansätze die Idee einer mimetischen Bibeldidaktik in Theorie und Praxis am Beispiel von Gleichnissen, Erzähltexten in den Evangelien und zum Buch Hiob erläutert und veranschaulicht.

3 praxisorientierte Workshops greifen am Nachmittag unterschiedliche bibeldidaktische Ansätze auf und stellen Methoden und Lernwege vor.

Brigitte Zeeh-Silva, Religions- und Achtsamkeitspädagogin, Schulbuchautorin und Künstlerin stellt interaktive Methoden vor, mit denen sich persönliche und religionspädagogische Perspektiven gerade in der Sek. I miteinander verbinden können. Gemeinsam werden spielerisch folgende praxisorientierte Methoden erprobt:

- Sinnlich-kreativer Selbstaussdruck in Wort und Bild: Freies Schreiben, Meditatives Legebild, Expressives Sekundenbild
- Symbolsprachliches Verstehen: Symbole-Kartei
- Interaktive Kontakt-Momente: Doppeln, Feedback, Momente der Segnung durch Imagination und Klan-gerleben.

Dr. Edelgard Moers, Religionslehrerin und Fachleiterin

für Evangelische Religion i. R., Dozentin und Autorin, leitet den Workshop „Psalmworte zur Stärkung der Persönlichkeit“, der sich für die Lerngruppen der Klassen 1-10 eignet.

In Psalmworten finden junge Menschen Worte für Gefühle und Vorgänge, die sie manchmal nur schwer ausdrücken können. Im Workshop werden Anregungen vermittelt, damit Kinder und Jugendliche individuelle Zugänge entwickeln können,

- um die bildhaft verdichtete Sprache der Psalmen zu entschlüsseln,
- um ein Bewusstsein für das eigene Leben zu schaffen sowie Höhen und Tiefen auf dem Lebensweg zu erkennen,
- um Mut und Kraft für die Bewältigung der täglichen Herausforderungen zu gewinnen,
- um in den Psalmen Parallelen zu ihrer eigenen Lebenswirklichkeit zu entdecken und ihre Verstehensprozesse an eigenen Erfahrungen anzuknüpfen.

Der 3. Workshop richtet sich an Unterrichtende in der Grundschule und der Klassen 5/6. Dr. Ulrike Itze-Helsper, Religionspädagogin, (Schulbuch-)Autorin und Schulleiterin, greift Symbole der biblischen Tradition auf, um mit ihrer Hilfe Kindern Wahrnehmungs- und Handlungsperspektiven angesichts ihrer Ängste zu bieten.

Mit dem Konzept des von ihr für den Religionsunterricht weiterentwickelten Symboldramas im Kontext des existenzerschließenden Religionsunterrichts führt sie die religionspädagogische Diskussion um die Symboldidaktik in neue praxisrelevante Handlungsfelder.

Am Beispiel der alttestamentlichen Jonaerzählung entfaltet sie eine Unterrichtseinheit, die der Symbolsprache der Bibel und dem entwicklungspsychologischen Stand der Kinder gerecht wird.

<b>Termin</b>	Mittwoch, 21. November 2018 , 9.00 - 16.00 Uhr
<b>Ort</b>	Ev. Jugendbildungsstätte, Sonnenwinkel 1, 49545 Tecklenburg
<b>Referentinnen</b>	Prof. Dr. Miriam Zimmermann, Dr. Ulrike Itze-Helsper, Dr. Edelgard Moers, Brigitte Zeeh-Silva
<b>Leitung</b>	Pädagogischer Ausschuss des Ev. Kirchenkreises Tecklenburg
<b>Zielgruppe</b>	LehrerInnen aller Schulformen
<b>Kosten</b>	10,- €
<b>Anmeldung</b>	Steinfurt-Coesfeld.-Borken/Tecklenburg



## 18 **WAS FÜR EIN VERTRAUEN**

### Der Kirchentag als Impuls für die Schule

Was für ein Vertrauen – unter diesem Motto aus dem biblischen Buch der Könige wird vom 19.-23. Juni 2019 der Deutsche Evangelische Kirchentag in Dortmund stattfinden.

Die Nähe zum Münsterland bietet gute Möglichkeiten für SuS, den Kirchentag zu nutzen. Zugleich ist es schulorganisatorisch nicht einfach, das nur freiwillig zu ermöglichende Angebot einer Beteiligung am Kirchentag als Angebot der Schulen zu organisieren.

Die Fortbildung wird das Angebot des Jugend- und Bildungswerkes für eine Kirchentagsteilnahme von Jugendlichen aus dem Münsterland vorstellen und Möglichkeiten der Einbindung eines solchen Angebotes in den Religionsunterricht vermitteln.

Sie ist bewusst so frühzeitig angesetzt, dass notwendige Vorbereitungsschritte, Absprachen und Werbung in den Schulen erfolgen können.

Auch weitere Handlungsmöglichkeiten – Einzelteilnahme von SuS, Organisation von Tagesfahrten durch die Schule – werden in den Blick genommen.

An die Hand gegeben werden Tipps und Informationen zu Kosten, Unterrichtsbefreiung, jugendgerechten Veranstaltungen und Zentren, dazu Orgamaterialien und Hinweise für eine inhaltliche unterrichtliche Einbindung.

<b>Termin</b>	Donnerstag, 22. November 2018, 16.00 - 18.15 Uhr
<b>Ort</b>	Schulreferat, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster
<b>Referenten</b>	Andreas Czarske, Kirchentags-Beauftragter des Ev. Kirchenkreises Münster, Dr. Jens Dechow, Schulreferent
<b>Leitung</b>	Dr. Jens Dechow
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen der weiterführenden Schulen
<b>Anmeldung</b>	Münster

## 19 SCHULSEELSORGEKONVENT

### VerORTung des Glaubens

Seit einiger Zeit treffen sich im Raum Münster/Steinfurt-Coesfeld-Borken/Tecklenburg schulform-übergreifend Lehrkräfte, die am Arbeitsfeld der Schulseelsorge interessiert oder in diesem Bereich schon tätig sind.

Der Schulseelsorgekonvent dient dazu, konkrete im Schulalltag entstandene Fragen miteinander zu beraten, ein Forum des Austausches zum Umgang mit Krisensituationen zu bieten und bezüglich der unterschiedlichen Handlungsfelder voneinander zu lernen.

Darüber hinaus wird über aktuelle Angebote der Fortbildung und Qualifizierung im Bereich der Schulseelsorge informiert, außerdem werden Fortbildungs-Bausteine angeboten.

Bei dem hier angezeigten Treffen steht als inhaltlicher Input das Thema ‚Dem Glauben Raum geben – VerORTung des Glaubens in der Schule‘ im Mittelpunkt. Dieser Fortbildungsbaustein musste beim letzten Schulseelsorgekonvent krankheitsbedingt ausfallen und wird hier nachgeholt.

<b>Termin</b>	Donnerstag, 13. Dezember 2018, 16.30 - 18.15 Uhr
<b>Ort</b>	Schulreferat, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster
<b>Leitung</b>	Dr. Jens Dechow
<b>Zielgruppe</b>	Lehrer*innen bes. der weiterführenden Schulen, Gemeindepädagog*innen, Pfarrer*innen
<b>Anmeldung</b>	Münster

# AMCHA – DU BIST VON MEINEM VOLK

Eine Ausstellung zu Opfern des Nationalsozialismus

Eine Doppelausstellung bietet in der Zeit vom 5. bis 15. November 2018 die Möglichkeit, Schüler\*innen in Auseinandersetzung mit dem Schicksal von Opfern des Nationalsozialismus zu bringen.

Im Auftrag von Amcha – einer 1987 in Israel gegründeten Organisation zur psychosozialen Hilfe für Holocaustopfer – begleitete die Fotografin Helena Schaeztle über Monate Überlebende des Holocaust in Israel. Daraus entstand die vom Auswärtigen Amt geförderte Ausstellung ‚Leben nach dem Überleben‘. Bilder und Zitate von drei Generationen zeigen die emotionalen Spuren einer immer noch präsenten Vergangenheit und erzählen von Menschen, die tiefe Einsamkeit, Angst und Trauer erfahren mussten, aber auch von Menschen voll Hoffnung, Vitalität und Lebensfreude. Eine Mahnung auch für die Gegenwart spricht aus ihnen: Das, was wir heute an Leid zufügen und zulassen, wird das Leben über Generationen hinweg beschäftigen und fordern.

Einen lokalen Bezug erhält die Ausstellung durch Zeitzeugenportraits emigrierter Juden aus Münster des hier ansässigen Fotografen Ralf Emmerich.

Die Ausstellung wird am Nachmittag des 5. November eröffnet, u.a. durch ein Zeitzeugengespräch mit Liesel Binzer. 1942 als Tochter jüdischer Eltern mit fünf Jahren von Münster aus nach Theresienstadt deportiert, überlebte sie zusammen mit ihren Eltern das Konzentrationslager und kehrte in das Elternhaus ihrer Mutter nach Freckenhorst zurück. Sie arbeitet im Vorstand des Vereins „Child Survivors Deutschland“ mit. In ihm haben sich Menschen zusammengeschlossen, die in der NS-Zeit als Kinder wegen ihrer jüdischen Wurzeln verfolgt wurden. Die Mitglieder verstehen sich als Zeitzeugen gegen das Vergessen, für weltanschauliche Toleranz und respektvolles Miteinander unterschiedlicher Herkunft, Religionen und Kulturen.

Nähere Informationen zur Ausstellung:

<http://amcha.de/leben/>

- Termin** 2. - 15. November, täglich außer Sa./So., von 8.00 bis 18.30 Uhr geöffnet
- Ort** Bürgerhalle des LWL, Freiherr-vom-Steinplatz 1, 48147 Münster
- Anfragen** Villa ten Hompel, Tel. 0251/492-7101, E-Mail: [tenhomp@stadt-muenster.de](mailto:tenhomp@stadt-muenster.de)

# ADVENTSKALENDER-KONZERT

Ein Dankeschön an alle Religionslehrer\*innen



Religionslehrer\*innen bringen an der Schule und damit an einem gesellschaftlich höchst bedeutenden Ort den christlichen Glauben in eine kritische Auseinandersetzung, damit aber auch in das Bewusstsein der nachwachsenden Generationen. Darin liegt sowohl ein gesellschaftlicher Auftrag als auch ein kirchliches Engagement.

Die Kirche möchte dafür von Herzen ‚Danke!‘ sagen. Und tut es mit einem besonderen Konzert zum 1. Advent, zum Start also in das neue Kirchenjahr – als ein Geschenk an alle Religionspädagog\*innen aus dem Münsterland und Tecklenburger Land.

Der Popkantor des Evangelischen Kirchenkreises Münster präsentiert gemeinsam mit seiner Band akustisch-erdige und groovig-soulige Musik zur Adventszeit. Amerikanische Klassiker wechseln sich ab mit Balladen, die unter die Haut gehen, Lieder zum Mitsingen mischen sich mit humorvollen Beiträgen. Garniert wird der musikalische Ohrenschaum mit pointierten Lesungen und Gedanken rund um das Weihnachtsfest.

Fühlen Sie sich – gemeinsam mit Ihrer Familie, einer Freundin, dem Partner, ... – herzlich eingeladen für Freitag, den 30. November 2018 ab 19.30 Uhr in der Erlöserkirche. Den Abend lassen wir ausklingen bei einem Getränk und Gesprächen in der Kirche.

Eine Anmeldung unter Angabe der Personenzahl hilft uns bei der Vorbereitung. Tel. 0251 51028541, oder [mediothek@ev-kirchenkreis-muenster.de](mailto:mediothek@ev-kirchenkreis-muenster.de)

## JUBI

Das Veranstaltungsteam der Ev. Jugendbildungsstätte (Jubi) mit Sitz in Nordwalde hat in den letzten Monaten Programmangebote entwickelt, die auf großes Interesse gestoßen sind. Die 3-4-tägigen Veranstaltungsreihen mit Übernachtung boten verschiedene Module an und nahmen auch externe Angebote auf - z.B. eine Radtour zum 7 Km entfernten Lehmdorf des NABU in Steinfurt-Borghorst, einen Stadtrundgang im historischen Stadtkern in Steinfurt-Burgsteinfurt unter Einbeziehung des kleinen Bibelfliesen-Museums und eines Ackerbürgerhauses, die Vorstellung des energiepolitischen Konzeptes des Kreises Steinfurt mit Besuch z.B. eines Energie-Parkes etc. Aufgrund des großen Anklangs bietet die Jubi nun „All-inclusiv-Programme“ an.

Weiterhin führt die Bildungsstätte Tage religiöser Orientierung (TrO) und „Tage persönlicher Orientierung“ (TpO) mit einer großen Vielfalt an gesellschaftlich und persönlich relevanten Themen für Kurse, Klassen und Stufen aller weiterführenden Schultypen durch.

Interessent\*innen, vorwiegend Lehrerinnen und Lehrer, die Klassenfahrten organisieren, können aus den Modulen und externen Programmangeboten auswählen und mehrtägige Programme gestalten lassen. Wenn Ausflüge z. B. nach Burgsteinfurt oder auch nach Enschede/Niederlande gewünscht werden, sollte das rechtzeitig mitgeteilt werden.

Ansprechpartner für die Gestaltung der Programme in der Jubi ist der Dipl.-Soz.-Päd. Christian Elfers,  
Tel. 02573/9363-27, Mobil 0163/4892183,  
Mail: jugendbildung@jubinordwalde.de.

Für die Gestaltung der externen Programme unter Einbeziehung der Mitveranstalter zeichnet verantwortlich Pfarrer Dr. Reinhold Hemker. Anfragen über Tel. 01712658989, Mail: hemke\_00@uni-muenster.de.

# MEDIOTHEK DES EVANGELISCHEN KIRCHENKREISES MÜNSTER

An der Apostelkirche 3  
48143 Münster  
Tel. 0251 51028 540  
mediothek@ev-kirchenkreis-muenster.de



**Andreas Durstewitz**



**Klaus Wenzel**

<b>Ausleihe</b>	<b>MO</b>	13.00 - 17.00 Uhr
	<b>DI</b>	13.00 - 17.00 Uhr
	<b>MI</b>	geschlossen
	<b>DO</b>	13.00 - 17.00 Uhr
	<b>FR</b>	13.00 - 17.00 Uhr
		und nach Vereinbarung

## NEUE MEDIEN IN DER MEDIOTHEK MEDIEN FÜR DIE PRIMARSTUFE

Kirchenjahr und Lebensfeste : Vom Advent bis zum Ewigkeitssonntag, von der Taufe bis zur Beerdigung / Michael Landgraf. - Stuttgart : Calwer , 2018. - 79 S. : Ill. - (ReliBausteine primar)

RU für morgen 3 : Differenziertes Material für Klasse 1-4 ; Kirche - Religionen - Bibel / Gunther vom Stein (Hg.). - Göttingen : V & R, 2017. - 160 S. : Ill.

Die Ostergeschichte : Erzähltheater / Text: Lena Buchmann ; Illustrationen: Milada Krautmann. - 1. Auflage - Lahr : Kaufmann , 2018. - 15 Blätter : Ill.

Religion: Kirche - Feste im Kirchenjahr : Grundschule 3/4 : Kopiervorlagen / Nicole Geißler. - Augsburg : Klippert Medien, 2018. - 84 S. : Ill.

Religion: Jesu Gleichnisse, Jesu Wunder : Grundschule 3/4 : Kopiervorlagen / Laura Lahr. - Augsburg : Klippert Medien, 2018. - 80 S. : Ill.

Bibelgeschichten für die Grundschule - Altes Testament : praxisfertige Unterrichtsentwürfe / Martina Steinkühler. - München : Claudius Verl., 2017. - 272 S. : Ill.

Bibelgeschichten für die Grundschule - Neues Testament : Praxisfertige Unterrichtsentwürfe / Martina Steinkühler. - München : Claudius Verlag, 2017. - 280 S. : Ill.

Die Erweckung des Lazarus / Text: Klaus-Uwe Nommensen. Ill.: Petra Lefin. - München : Don Bosco Medien, 2017. - 12 DIN A3 Bildkarten - (Bildkarten für unser Erzähltheater)

Der Turmbau zu Babel / Text: Susanne Brandt und Klaus-Uwe Nommensen. Ill.: Petra Lefin. - München : Don Bosco Medien, 2017. - 12 DIN A3 Bildkarten - (Bildkarten für unser Erzähltheater)

Mose und der brennende Dornbusch / Text: Klaus-Uwe Nommensen. Ill.: Petra Lefin. - München : Don Bosco Medien, 2017. - 12 DIN A3 Bildkarten - (Bildkarten für unser Erzähltheater)

Weltreligionen Klasse 3/4 / Barbara Brüning. - Berlin : Cornelsen Verlag, 2017. - 56 S. : Ill. - (Themenbände Religion)

Selbstlernkoffer Religion : Zwölf Module für eigenständiges Lernen in Klasse 3/4 / Manfred Karsch. - Göttingen : V & R, 2017. - 96 S. : Ill.

RU kompakt Grundschule Klassen 1/2 Heft 1 / erarb. von Damaris Knapp, Simone Graser und Ulrike Schölch. - Stuttgart : Calwer, 2017. - 56 S. : Ill.

Religion: Judentum - Islam / Nicole Geißler ; Waltraud Boes. - Augsburg : Klippert Medien, 2017. - 80 S. : Ill.

## **MEDIEN FÜR DIE SEKUNDARSTUFE I**

Von Gott erschaffen : Materialien und Impulse für den Religionsunterricht in der Jahrgangsstufe 5 / Josef Last. - Heilsbronn : Gymnasialpäd. Materialstelle der Ev.-Luth. Kirche in Bayern, 2018. - 44 S. : Ill. - (Arbeitshilfe für den evangelischen Religionsunterricht an Gymnasien : Themenfolge ; 155/4)

Islam : Materialien und Impulse für den Religionsunterricht in der Jahrgangsstufe 7 /Alexandra Voll. - Heilsbronn : GPM, 2018. - 100 S. - (Arbeitshilfe für den evangelischen Religionsunterricht an Gymnasien : Themenfolge ; 157/3)

Was ist Religion? : Ideen zum Umgang mit dieser Fragestellung / Florian Fuchs ; Veronika Geißler. - Aachen : Bergmoser + Höller Verlag , 2017. - 32 S. : Ill. + CD-ROM + 2 Folien - (:in Religion ; 8/2017)

Kompetent evangelisch 5 : Evangelischer Religionsunterricht für das Gymnasium / Jutta von Heymann ; Eva Kufner. - Göttingen : V & R, 2017. - 112 S. : Ill.

Passion und Ostern : Zehn niveaudifferenzierte Unterrichtsbausteine für die Sekundarstufe Klassenstufe 6-8 / Margit Tschinkel. - Stuttgart : Calwer Verlag, 2018. - 120 S. : Ill. - (Calwer Materialien)

Kursbuch Religion Elementar 2 : Arbeitsbuch für den Religionsunterricht im 7./8. Schuljahr / hrsg. von Wolfram Eilers und Heinz-Günter Kübler. - Stuttgart : Calwer, 2018. - 208 S. : Ill.

Was ist evangelisch? : Wege zur reformatorischen Entdeckungen / Hilke Achten-Rieske ; Uwe Rieske. - Aachen : Bergmoser + Höller Verlag , 2018. - 32 S. : Ill. + 2 Folien + CD-ROM - (:in Religion ; 2/2018)

RU kompakt Sekundarstufe I Klassen 5/6 Heft 1 : Wie Menschen ihren Glauben leben: Christen, Muslime und Juden ; Gott vielfältig und geheimnisvoll - nach Gott fragen und Gott begegnen / erarb. von Ingrid Käss, Heinz-Günter Kübler und Gerhard Ziener. - Stuttgart : Calwer Verlag, 2017. - 71 Seiten - (RU kompakt Sekundarstufe I ; Heft 1)

Evangelische Religion an Stationen Klasse 5/6 : Übungsmaterial zu den Kernthemen des Lehrplans für das Gymnasium / Rüdiger Jarzina ; Ingeborg Radmehr. - Hamburg : Persen Verl., AAP Lehrerfachverl., 2017. - 95 S.. : Ill.

Der Tod als Anfrage an das Leben : differenziertes Material für den RU in Klasse 7-10 / Inga Effert/Anika Loose/Christhard Lück/Gunther vom Stein. - Göttingen : V & R, 2017. - 64 S. : Ill.



## MEDIEN FÜR DIE SEKUNDARSTUFE II

Film ab! : Komödien für den BRU / Matthias Günther. - Göttingen : V & R, 2017. - 64 S. : Ill. - (RU praktisch - Berufliche Schulen)

Worauf es ankommt : Diakonisches Handeln in der Welt von heute / Hans-Michael Mingenbach. - Aachen : Bergmoser & Höller, 2017. - 32 S. : Ill. + CD-Rom - (Religion betrifft uns ; 6/2017)

Jugendtheologie / Judith Krasselt-Maier ; Ulrike Witten. - Aachen : Bergmoser + Höller Verlag , 2018. - 32 S. : Ill. + CD-ROM + 2 Folien - (Religion betrifft uns ; 1/2018)

Hiob : Poetry-Slam: „Wo ist dein Gott jetzt?“ / Judith Föcker. - Aachen : Bergmoser + Höller Verlag , 2018. - 32 S. : Ill. + CD-ROM + 2 Folien - (Religion betrifft uns ; 2/2018)

Wofür ist Religion gut? : Religionen in der säkularen Gesellschaft / Hartmut Lenhard ; Oliver Arnhold. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2017. - 64 S. : Ill. - (Themenhefte für den evangelischen Religionsunterricht in der Oberstufe)

Religion und Gewalt : Bausteine für den Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen / KIBOR (Hg.). Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2018. - 112 S. : Ill. - (RU Praktisch - Berufliche Schulen)

Für mich hätte er nicht sterben müssen ... : Deutungen des Todes Jesu als Zugang zur Christologie / Emilia Handke ; Judith Krasselt-Maier ; Ulrike Witten. - Aachen : Bergmoser + Höller Verlag , 2018. - 32 S. : Ill. + 2 Folien + CD-ROM - (Religion betrifft uns ; 3/2018)

Gewalt und Aggression : Unterrichtsmaterial für berufsbildende Schulen / Wilhelm Schwendemann ; Alisa Quast; Maria Robertus ; Bernhard Goetz. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2017. - 63 S. : Ill. - (RU praktisch - Berufliche Schulen)

Religionskritik und die Frage nach Gott : Abiturvorbereitung Religion: Umfassende Materialien zum Thema Gottesfrage, Atheismus und Agnostizismus / Matthias Roser. - 4. Aufl. - Donauwörth : Auer, 2018. - 80 S. : Ill.

# MEDIEN ZU THEOLOGIE UND RELIGION

Gott und das Leben : Orientierungswissen Religionspädagogik / Lothar Kuld. - Stuttgart : Kohlhammer, 2018. - 202 S. : Ill. - (Theologie elementar)

Der Islam : Fragen für alle, die's wissen wollen / Willi Weitzel ; Mouhanad Khorchide. - Leipzig : Edition Chrismon, 2018. - 119 S. : Ill.

Für Menschenrechte - gegen Hass und rechte Gewalt : unterrichten, erziehen und Schulkultur gestalten / Bernd Janssen ; Jan Janssen ; Sabine Janssen. - Göttingen : V & R, 2017. - 80 S. : Ill.

Kooperation im Religionsunterricht : Chancen und Grenzen interreligiösen Lernens : Beiträge aus evangelischer, katholischer und islamischer Perspektive / Rainer Möller, Clauß Peter Sajak, Mouhanad Khorchide(Hg.). - Münster : Comenius-Institut, 2017. - 256 S. : Ill.

Mit Feuereifer und Herzenslust : Wie Luther unsere Sprache prägte / Hartmut Günther. - Berlin : Duden, 2017. - 128 S. : Ill.

Fremd und kein Zuhause : traumapädagogische Arbeit mit Flüchtlingskindern / Martin Kühn. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2017. - 165 S. : Ill.

Siehst du mich? : das andere Jugendgebetbuch / Texte: Susanne Niemeyer. Gestaltung: Friederike Niemeyer. - Freiburg im Breisgau : Herder , 2017. - 74 S. : Ill.

Zukunftsfähiger Religionsunterricht : konfessionell - kooperativ - kontextuell / hrsg. von Konstantin Lindner.... - Freiburg im Breisgau : Herder , 2017. - 454 S.

Abiturgottesdienste / Kirsten Rabe und Matthias Hülsmann. - Rehburg-Loccum : Religionspäd. Inst., 2017. - 130 S. : Ill. - (Loccumer Impulse ; 14)

Gott und Mensch : Orientierungswissen Anthropologie / Anita Müller-Friese. - Stuttgart : Kohlhammer, 2017. - 214 S. : Ill. - (Theologie elementar)

# ANMELDUNG

Nr.	Termin	Veranstaltung
01	24./28.08.18	Unterrichts-Planungswerkstatt 2018.....
02	13.09.18	Im RU zusammenarbeiten KoKoRU.....
03	19.09.18	Traue(r)n – das Blatt wenden.....
04	20.09.18	Religion inklusiv Primarstufe .....
05	22.09.18	Cardboardprinting - Einführung .....
06	26.09.18	Kath. Mission in Deutschen Kolonien.....
07	27.09.18	Kinderguide Münsters Stadtgeschichte ...
08	04.10.18	Jesus ja – aber Christus? .....
09	10.10.18	Religion inklusiv SEK I.....
10	11.-14.10.18	Der Clown in Dir ... und die Freude.....
11	13.10.18	Religion aktiv erleben.....
12	30.10.18	Tod und Trauer in der Schule .....
13	31.10.18	Elterngespräche führen .....
14	07.11.18	Kurzfilme .....
15	12.11.18	Weihnachtsaktion „Althandys sammeln“ .
16	13.11.18	Digitalisierung, Whiteboard und Co.....
17	21.11.18	Tecklenburger Lehrer*innentag 2018 .....
18	22.11.18	Was für ein Vertrauen .....
19	13.12.18	Schulseelsorgekonvent .....

Unterschrift

**Beurlaubung** Für mehrtägige Veranstaltungen während der Schulzeit gilt: Für die Teilnahme an mehrtägigen Kursen und Seminaren wird im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten Sonderurlaub gewährt. Anträge auf Gewährung des Urlaubs sind formlos auf dem Dienstweg an die zuständigen Stellen zu richten. Die Beantragung sollte so frühzeitig wie möglich erfolgen. (Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und den evangelischen Kirchen in Nordrhein-Westfalen vom 22.01.1985)

**Dienstunfallschutz:** Die teilnehmenden Lehrkräfte genießen beamtenrechtliche Unfallvorsorge, wenn und soweit die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Andernfalls steht Ihnen regelmäßig Unfallversicherungsschutz nach §539 Absatz 1 Nr. 14 RVO zu.

**Wichtig: vorherige Anmeldung!**

## Anmeldung

>> Bitte tragen Sie deutlich lesbar Ihre Adresse ein! <<

Name, Vorname

Str./Haus Nr.

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Schule

An das

**Schulreferat\***

(\* bitte entsprechende Anschrift  
einfügen)

## Herausgeber

**Schulreferat des  
Evangelischen Kirchenkreises Münster**

An der Apostelkirche 3 | 48143 Münster  
Tel. 0251 51028 540  
mediothek@ev-kirchenkreis-muenster.de

**Schulreferat der Evangelischen Kirchenkreise  
Steinfurt-Coesfeld-Borken und Tecklenburg**

Bohlenstiege 34 | 48565 Steinfurt  
Tel. 02551 144 33  
schulreferat-st-te@kk-ekvw.de